

Alpthal empfängt heuer die grossen und die kleinen Schwinger

Wenn dieses Jahr am zweiten Wochenende im August in Alpthal drei Schwingfeste stattfinden, haben die Organisatoren der Schwingerfreunde von Alpthal und des Schwingklubs Einsiedeln unter der Leitung von Peter Steiner ein gerüttelt Mass an Arbeit zu bewältigen.

von Werner Schönbächler

Seitdem der Innerschweizer Schwingerverband an der letztjährigen Delegiertenversammlung in Rothenthurm dem Schwingklub Einsiedeln den Auftrag gegeben hat, am Sonntag, 13. August, die 16. Auflage des Innerschweizer Nachwuchsschwingertages zu organisieren, ist man in Alpthal eifrig an der Arbeit. Unter dem Vorsitz von Peter Steiner (Alpthal) hat das Fest in den letzten Wochen erste Konturen angenommen. Steiners Ziel ist es, den Besuchern ein bodenständiges Fest und den Jungschwängern eine gute Infrastruktur bieten zu können. Als Festplatz ist die Wiese in unmittelbarer Nähe der Schulanlagen vorreserviert worden. Dass ein solcher Anlass Räumlichkeiten braucht, dürfte bekannt sein: so etwa ein Rechnungs-, Einteilungs-, Sanitäts- und Pressezimmer. Diese Lokalitäten sind im Gemeindehaus untergebracht. Weiter wird beim Festplatz ein Festzelt aufgestellt. Zudem werden genügend Parkplätze vorhanden sein. Die Organisatoren sind überzeugt, dass sich diese Anlagen bestens für diesen Anlass eignen.

Unterstützung ist gefragt

160 Jungschwinger im Alter von 15 bis 18 Jahren werden in Alpthal erwartet. Die Teilnehmerzahl ist pro Jahrgang auf vierzig beschränkt. Für die meisten Nachwuchsschwinger ist schon die Qualifikation in ihrem Kanton ein schöner Erfolg. Die drei Besten jeder Kategorie werden mit einem besonderen Preis ausgezeichnet. Die im ersten Ranglistendrittel Klassierten bekom-



Der Alpthaler Förster Peter Steiner zieht die Fäden im OK des Innerschweizer Nachwuchsschwingertages.

Bild Werner Schönbächler

men einen Doppelzweig. Jeder Jungschwinger erhält zudem für die zähe «Arbeit» im Sägemehl einen Erinnerungspreis im Form einer Holzschmitzerei, wie das OK bekanntgab.

Die Organisation dieses Anlasses stellt für Alpthal eine grosse Herausforderung dar. Entsprechend ist das OK auf Partner und Unterstützung aus der Privatwirtschaft angewiesen. «Selber können wir diesen Anlass nicht stemmen», sagt Peter Steiner. Gabenchef Arnold Holdener ist zuversichtlich, dass er die Spender für die Preise fin-

den wird und hofft auf das Wohlwollen vieler Schwingerfreunde zählen zu können. «Zusammen mit dem Schwingklub Einsiedeln geben wir Alpthaler Schwingerfreunde 100-prozentigen Einsatz, damit wir einen guten Anlass auf die Beine stellen», sagt Peter Steiner, der zugleich für das Sponsoring verantwortlich ist.

Am Samstag zwei Wettkämpfe

Martin Grab, neuer Präsident des Schwingklubs Einsiedeln, freut sich, derart fleissige Organisatoren gefun-

den zu haben. «Dass wir die Infrastruktur tags zuvor für den Einsiedler Nachwuchsschwinger und den Chilbischwinget benützen können, erleichtert uns die ganze Sache sehr.» Weiter lassen sich damit Kosten sparen. So wird das Sägemehl an zwei Tagen stieben. Die Organisation der beiden Anlässe vom Samstag liegt in den Händen des Schwingklubs Einsiedeln. Nach dem Chilbischwinget, der am späten Nachmittag beginnt, ist im Festzelt Unterhaltung mit den «Schwingerbüebli» und Barbetrieb angesagt.

Eis frei für Nachwuchs

Im Eisstadion von Rapperswil-Jona finden die Schweizer Meisterschaften im Eiskunstlauf der Kategorien Jugend und Mini statt.

Die besten 10- bis 14-jährigen Eiskunstläuferinnen und Eiskunstläufer der Schweiz zeigen ab heute bis am Sonntag in Rapperswil-Jona ihr künstlerisches Können. Vom Eislaufclub Rapperswil-Jona, der Ausrichter dieser Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften ist, treten mit guten Chancen die zwölfjährige Stefania Amendola aus Wollerau und der 13-jährige Glarner Cristian Murer an. Insgesamt starten 54 Mädchen im Alter von zehn bis zwölf Jahren in der Kategorie Mini. In der Kategorie Jugend zeigen 38 Mädchen mit Jahrgang 2003 oder 2004 und zehn Knaben zwischen 10 und 14 Jahren ihr Talent auf den Schlittschuhen.

Das Wettkampfprogramm beginnt heute um 13.30 Uhr mit dem Kurzprogramm der Mädchen in der Kategorie Jugend. Ab 18.55 Uhr sind die Knaben mit ihrem Kurzprogramm an der Reihe. Diese beiden Kategorien setzen den Wettkampf am Samstag um 7.30 Uhr mit der Kür fort. Danach beginnen um 14.25 Uhr die Mädchen der Kategorie Mini mit dem Kurzprogramm. Sie zeigen ihre Kür am Sonntag ab 10.30 bis 16.50 Uhr. Der detaillierte Zeitplan ist im Internet unter ecrj.ch einsehbar. (so)

Volksabfahrt im Hoch-Ybrig geht in die nächste Runde

Im Februar geht nach langer Pause zum zweiten Mal in Folge die Volksabfahrt über die Bühne. Der Anlass ist für jedermann und jedefrau.

Im vergangenen Jahr wurde die Volksabfahrt im Hoch-Ybrig nach einem Jahr Unterbruch wiederbelebt. Nun ist bekannt: Der Ambassador Club Oberer Zürichsee und der Skiclub Feusisberg führen die Tradition weiter und laden am 25. Februar zur nächsten Austragung ins Hoch-Ybrig.

Gestartet wird auf einer eigens präparierten Piste vom Spirstock bis zur Talstation des ehemaligen Skillifts Chüeband. Die Länge der Rennstrecke misst rund 1,8 Kilometer bei einer Höhendifferenz von 276 Metern. Gestartet wird in den Kategorien Race, Fun (Rennanzüge sind nicht erlaubt) und Team (drei bis fünf Fahrer). Diese Kategorien werden (Ausnahme Mannschaftswettkampf Team) nach Geschlecht und Alterskategorien unterteilt. Für jeden Teilnehmer gibt es einen Erinnerungspreis, die Podestfahrer erhalten Pokale und Sachpreise im Gesamtwert von über 6000 Franken. Die Hoch-Ybrig AG hat zudem die «Urs-Keller-Wette» lanciert. Alle Rennfahrer, welche sich vor Urs Keller rangieren, erhalten eine Tageskarte.

Im Anschluss an den Wettkampf findet ab 16.15 Uhr im «Bärghus» die Rangverkündigung statt. Zudem sorgt DJ Smike ab 14 Uhr bis in die Abendstunden auf der Terrasse für Après-Ski-Stimmung (Anmeldung bis 20. Februar unter volksabfahrt.ch). (eing)



Swiss-Ski-Präsident Urs Lehmann startete bei der letztjährigen Austragung als Vorfahrer - notabene im Weltmeisterdress von 1993.

Archivbild

Erstes Indiacaturier

Der Turnverein Siebnen organisiert am Freitagabend zusammen mit dem Ressort Spiele des kantonalen Turnverbands KSTV in den Sporthallen der Mittelpunktschule Buttikon die erste KSTV-Indiaca-Meisterschaft. Dem Anmeldeaufruf folgten nicht weniger als elf Frauen- und sechs Herrenteams aus dem ganzen Kanton. Die Teams stammen aus Siebnen, Lachen, Buttikon, Galgenen, Wägital und Gersau. Gespielt wird ab 18.30 bis circa um 23.30 Uhr. Während in den beiden Frauengruppen nach den Vorrunden duellen die entscheidenden Finalpartien folgen, spielen alle Herrenteams je einmal gegeneinander, um den Turniersieger auszumachen. (busch)

In der MZH wird gekickt

In der MZH Altendorf geht am Wochenende das Hallenturnier des FC Lachen/Altendorf über die Bühne. Neu ist dabei der Name, das Format bleibt aber gleich. So geht das Juniorenturnier nun als Diethelm-Cup in die nächste Runde. Gespielt wird am Samstag (8.30 bis 21 Uhr) und am Sonntag (8 bis circa 18.30 Uhr) in verschiedenen Stärkeklassen in den Kategorien D, E und F. In allen Kategorien wird nach den Futsal-Light-Regeln gespielt. Detaillierte Zeitpläne sowie das Turnierreglement sind im Internet unter fcla.ch einsehbar. (eing)

Ballschule für die Kleinsten

Seit Kurzem bietet die Ballschule Obersee Kurse für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren an. Das Ziel der Ballschule, die sportartenunabhängig ist, ist ein vielseitiges, spielerisches Programm für die Kinder zusammenzustellen, um die kognitiven und motorischen Fähigkeiten zu fördern. Das spielerisch gestaltete Training wird von professionell geschulten Coaches der Tennis-Academy JC Scherrer geleitet. Die Kurse finden im Sport- & Fitnesscenter Leuholz in Wangen statt. Informationen unter jcscherrer.com. (eing)



Kinder sollen mit Bällen ihre motorischen Fähigkeiten fördern.

Bild zvg

Sportkalender

UNIHOCCY

RED DEVILS
Sonntag, 29. Januar

1. Liga KF, Frauen: Turnhalle Stigeli, Affoltern am Albis
14.40 Uhr: Red Devils - Blau-Gelb Cazis
17.15 Uhr: Red Devils - Giswil

UHC TUGGEN-REICHENBURG
Sonntag, 29. Januar

2. Liga KF, Frauen: Sportzentrum Arkaden, Davos Platz
13.35 Uhr: UHC TR - Piranha Chur
16.20 Uhr: UHC TR - Opfikon-Glattbrugg